

**ENGELBERG OW:** Mitte August leben vergangene Zeiten wieder auf

## Auf den Spuren der Säumer über die Alpen

*Saumpferde werden auf den Säumerpfaden von Engelberg über Joch-, Grimsel- und Griespass ins Pomatt gehen. Damit wird das Säumerhandwerk für die Dreharbeiten zum Doku-Spielfilm Sbrinz-Route nachgestellt.*

**JOSEF K. SCHEUBER**

Der über Jahrhunderte von Säumern benutzte Handelsweg von Luzern bis Domodossola wird wieder begangen. Er ist die kürzeste alpenquerende Route von Norden nach Süden oder umgekehrt und heute noch auf teils historischen Wegsubstanzen mit Pferden begehbar. Dieses Jahr (vom 16. bis 20. August) findet entlang eines Teilstücks der Sbrinz-Route über die historischen Wege ein Saumzug wie anno dazumal von Engelberg bis Ponte im Pomatt statt.

### Filmproduktion

Damit erfolgt die Fortsetzung der erfolgreichen Aktivitäten mit dem Säumerfest 2003. Der historische Saumzug löste im letzten Jahr einen enormen Besucherstrom aus und zeigte, dass ein grosses Interesse am geschichtlichen Hintergrund unserer Vorfahren besteht. Darum hat der Förderverein Sbrinz-Route entschlossen, einen Doku-Spielfilm zu dieser historischen Route herzustellen. Dieser Film widmet sich einem einzigartigen Kulturerbe, welches fast in Vergessenheit geraten ist, und erzählt über den Käse- oder Salzhandel, die Handels- und

Familienbeziehungen und gibt Einblicke, wie anno dazumal in den Alpentälern fürs wirtschaftliche Überleben gekämpft wurde. Der historische Saumzug ab Engelberg ins Pomatt (heute Val Formazza) im Piemont wird für die Dreharbeiten inszeniert und im Sinne unserer Vorfahren nachgestellt. Ein Filmteam begleitet die Säumergruppe ab dem 16. August von Engelberg bis nach Ponte im Val Formazza Italien über die Pässe Joch, Grimsel und Gries.

### Geschichte

Der vollfette Hartkäse Sbrinz ist wahrscheinlich der älteste Käse Europas und hat seinen Ursprung im Engelbergertal. Er wurde schon im 14. Jahrhundert schriftlich erwähnt. Vor über 600 Jahren begannen die ersten Spediteure im Alpenraum, die Säumer, mit Oberitalien Handel zu treiben. Sie führten Sbrinkäse und Salz mit sich, die sie gegen Wein, Reis, Textilien und Gewürze eintauschten. Umschlagplatz und oberstes Handelszentrum in Italien für diesen Tauschhandel war Domodossola. Das Geschäft brach ein, als 1882 die Gotthardbahn eröffnet wurde. Ein Säumer führte bis zu sechs Pferde über die Alpenpässe. Jedes war mit zehn Käsen beladen, was 100 bis 150 Kilo entspricht. Dass dieser würzige, vollfette Hartkäse nur in kleinen Laiben hergestellt wird, hat seinen Grund: Man wollte den Saumtieren so viel Käse und so wenig Wasser wie möglich aufladen. Die runden Käseläibe wurden in hölzernen, mit Haselruten zusammengehaltenen

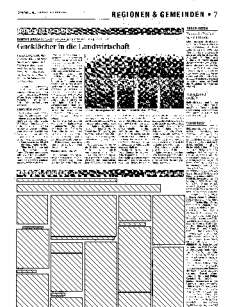
Einweggebinden, so genannten Spalenfässern, transportiert. Spalenmacher war demzufolge damals ein Beruf, dem Küfer ähnlich und in jedem Dorf im Engelberger- und Sarneraatal anzutreffen. Heute ein derartiges Wegwerffässchen nachzumachen, kostet rund 500 Franken.

### Mit Säumer und Ross

«Mit diesem Saumtross kann man erleben, wie es war, als die Säumer mit ihrem Handelsgut selbst bei Wind und Wetter den beschwerlichen Weg über die Berge unter die Füsse nahmen», sagt Josef K. Scheuber. Er ist Präsident der Train-Vereinigung Unterwalden und Initiant dieser einwöchigen Wanderung und gleichzeitig für die Filmproduktion verantwortlich.

Natürlich lässt sich die historische Säumerroute auch individuell in Tagesetappen erwandern. Der Weg ist durchgehend gut beschilddert. Am geeignetsten für eine Wanderung sind die klaren Spätsommer- und Herbsttage mit guter Fernsicht.

Auch wer nicht an der grossen Wanderung auf den Spuren der Säumer vom 16. bis 20. August teilnehmen kann, hat Gelegenheit, Säumerluft zu schnuppern.



Der Etappenort Obergesteln wartet mit einem Säumerfest auf. Dieses ist für alle Interessierten zugänglich. Einen Hauch von Romantik gibt es, wenn der historische Saumzug die Orte und Pässe passieren wird. Am 16. August erfolgt der Start um 10 Uhr in Engelberg, Marsch über den Jochpass nach Engstlenalp. Am 17. August Mittagsrast in Innertkirchen und am Abend am Etappenziel in Guttannen im Haslital mit kleinem Fest. Am 18. August Mittagsrast auf dem Grimselpass und am Abend im Goms Einzug ins Dorf Obergesteln mit anschliessendem grossen Säumerfest. Am 19. August Mittagsrast auf dem Griespass und am Abend Einzug in Ponte im Val Formazza. Am 20. August Rückmarsch bis zur Nufenen-Passstrasse und Rücktransport nach Stansstad.

## WER WANDERT MIT?

Wer mitwandern will, kann dieses Ereignis miterleben, jedoch sind die Übernachtungsmöglichkeiten beschränkt und somit auch die Anzahl der Tour-Teilnehmer. Das Angebot für diese Wanderwoche kann im Büro des Fördervereins Sbrinz-Route in Giswil für 620 Franken gebucht werden. Schnellentschlossene erleben Etappe für Etappe mit dem historischen Saumzug und werden Teil von Filmaufnahmen. Informationen sind auch über das Internet [www.sbrinz-route.ch](http://www.sbrinz-route.ch) abrufbar. Auskunft erteilt Telefon 041 675 17 60. Fax: 041 675 17 46. E-Mail: [info@giswil.info](mailto:info@giswil.info)



Die Säumer werden bald wieder unterwegs sein. (Bild: zvg)